



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Inge Aures, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

Haushaltsplan 2019/2020;

hier: Erhöhung der Mittel für „Innen statt Außen“ durch Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen (Kap. 09 05 Tit. 883 88)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 09 05 (Städtebauförderung) im Tit. 883 88 (Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen) werden die Mittel erhöht, um das Programm „Innen statt Außen“ besser finanziell auszustatten.

Die Erhöhung erfolgt im Jahr 2019 von 10.000,0 Tsd. Euro um 2.500,0 Tsd. Euro auf 12.500,0 Tsd. Euro und im Jahr 2020 von 10.000,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 15.000,0 Tsd. Euro.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden in beiden Jahren von jeweils 219.900,0 Tsd. Euro um 6.000,0 Tsd. Euro auf 225.000 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

„Innen statt Außen“ ist eine bewährte Förderinitiative zur Belebung von Ortskernen besonders in kleineren Kommunen abseits der bayerischen Ballungsräume. Gleichzeitig ist sie ein vielversprechendes Rezept zur Reduzierung von Flächenverbrauch. Gefördert werden die Modernisierung, Instandsetzung, ggf. der Abbruch leerstehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude innerorts. Damit zusammenhängend werden Innerortslagen deutlich aufgewertet.

Um das Programm breit aufzustellen und zu verstetigen, sollen die Mittel dafür deutlich aufgestockt werden.